



Wein- und Genussreise Piemont

Sonntag, 15. bis Donnerstag, 19. September 2024



Alba - die pittoreske Kleinstadt mit vielen Spezialitätenläden, Café-Bars und Restaurants; **Barolo&Co.:** Zu Besuch bei Bio-Weingütern in der Langhe und Umgebung; **Degustationen:** Mehrere Verkostungen typischer Piemonteser Weine; **Trüffelsuche** – unterwegs mit einem Trifulau und seinen Hunden; **Weinfässer:** Einblick in die Herstellung von grossen und kleinen Weinfässern. Das sind **Höhepunkte** dieser Wein- und Genussreise durchs Piemont. Auf leichten **Wanderungen** entdecken wir die herrliche Landschaft und lassen uns kulinarisch nach Strich und Faden verwöhnen.

An-/Rückreise: Mit Kleinbus ab Luzern nach Alba und zurück.

Gruppengrösse: 12 bis max.18 Personen

Preis pro Person: (Basis DZ): CHF 1650.- Zuschlag für Einzelzimmerbenutzung CHF 350.00

Leistungen: Im Preis inbegriffen sind Hinfahrt ab Luzern und Rückfahrt ab Alba sowie alle Transporte im Piemont; Hotelübernachtungen mit Frühstück; alle Mittagessen und Abendessen (inkl. Wein, Wasser, Kaffee) in qualitativ guten Restaurants mit regionaler Küche, alle Degustationen, alle Eintritte, alle Trinkgelder und Reiseleitung. Nicht inbegriffen: Reiseversicherung.

Reiseleitung: Hans Wüst, Texter und Weinjournalist

Anmeldung: Bis 30. Mai 2024 an Hans Wüst, wuestsempach@bluewin.ch

Unser Programm

(Provisorisch, Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Sonntag, 14. September 2023

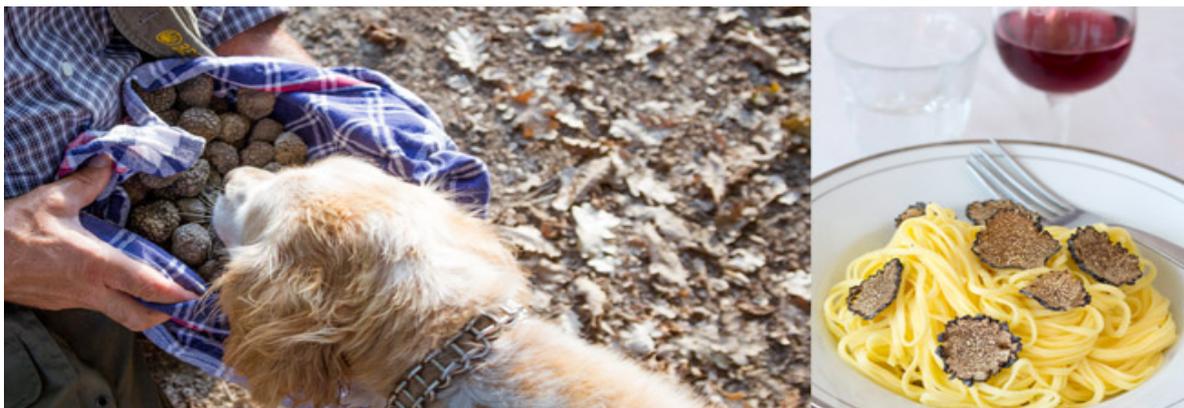
Buongiorno Alba



Wir reisen gemeinsam im **Kleinbus** nach **Alba** im Herzen der Langhe. Mittagslunch unterwegs. Bei Ankunft in Alba Zimmerbezug in der pittoresken Kleinstadt oder in der Umgebung. Freie Zeit zum Relaxen oder für einen ersten **Stadtbummel**. In einem guten Restaurant machen wir erstmals Bekanntschaft mit der vorzüglichen **Küche** und den typischen **Weinen** des **Piemonts**.

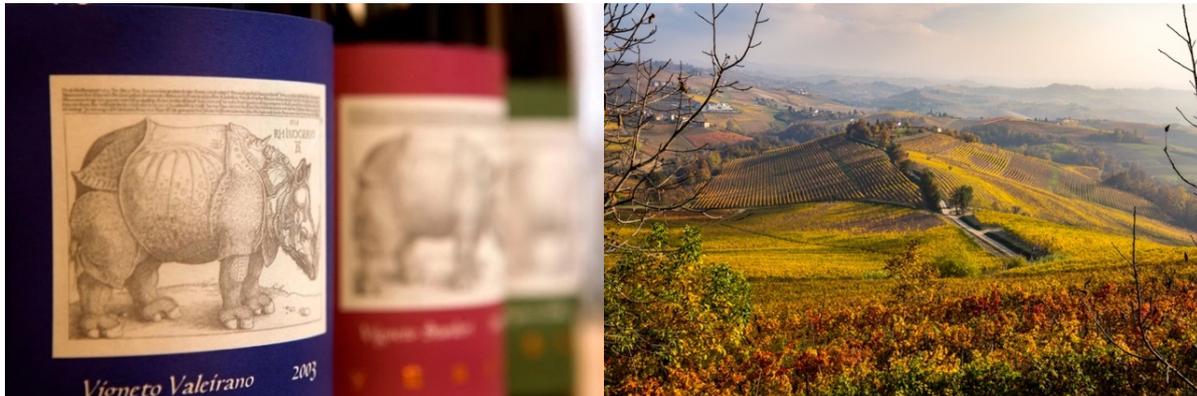
2. Tag: Montag, 15. September 2024

Barbera und Jagd nach dem weissen Trüffel



Nach dem Frühstück fahren wir in die Umgebung von Asti und lernen auf einem **Barbera-Weingut** diese Weinspezialität des Piemonts näher kennen. Nach einem Mittagessen machen wir uns mit einem Trifulau und seinen Hunden auf Trüffelsuche und lassen uns am Abend mit einem feinen Trüfflessen verwöhnen.

3. Tag: Dienstag, 16. September 2024
Von Barbaresco nach La Morra



Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus durch das Barbaresco-Gebiet nach **Castiglione delle Lanze**. Geplant ist ein Besuch der **Azienda Spinetta**, wo **Giorgio Rivetti** hervorragende, vielfach ausgezeichnete Piemonteser Weine (Barbera, Nebbiolo, Barbaresco, Barolo) keltert. Besonders auffällig sind die Etiketten mit Tiermotiven von Albrecht Dürer (Rhinozeros, Löwe). Nach der Betriebsbesichtigung mit Degustation stärken wir uns mit einem kleinen **Mittagslunch** in einer nahegelegenen Osteria. Am Nachmittag **Wanderung** (ca. 2:00h) von Grinzane Cavour nach **La Morra**. Besuch **Bio-Weingut Brandini** mit **Blindegustation** «Nebbiolo, Barbera, Dolcetto» und Abendessen im Agriturismo.

4. Tag: Mittwoch, 18. September 2024
Barolo - Begegnung mit dem Königswein des Piemonts



Wir fahren mit dem Bus nach **Barolo**. Bummel durch das berühmte Weinstädtchen, Möglichkeit zum Besuch des **Weinmuseums (WiMu)** im Schloss Barolo und der **Enoteca Regionale del Barolo** mit Weingegustation. **Wanderung** durch die Rebberge hinauf ins Winzerdorf **Novello** (ca. 1:30h). Mittagessen im **Ristorante Angolo di Rosina** in Novello. Anschliessend Besuch eines renommierten **Barolo-Weinguts** (nach Möglichkeit Elio Grasso oder Elvio Cogno). Rückreise nach Alba, Abendessen.

5. Tag: Donnerstag, 19. September 2024
Der glückliche Felix im Monferrato



Check-out und Rückfahrt Richtung Luzern. In Castagnole Monferrato ist ein Zwischenhalt auf der Cascina Terra Felice geplant. Der Schweizer Felix Binggeli keltert hier seit vielen Jahren ausgezeichnete Weine, darunter auch die Rarität Ruché. Ankunft in Luzern ca. 19 Uhr. Ende der Reise.

Programmänderungen vorbehalten. Die definitiven Zusagen einiger Weinbaubetriebe stehen noch aus. Es stehen aber in jedem Fall ebenbürtige Alternativen zur Wahl.